



Kolloquium Politik von unten



Ort: Technische Universität Berlin
Zentrum Technik und Gesellschaft
Hardenbergstraße 16-18, Raum 606

Zeit: Montags 17.30-19.00 Uhr

Im Kolloquium Politik von unten werden im Voraus über eine Email-Liste verschickte Texte zu kollektivem politischem Handeln diskutiert. Aus verschiedenen disziplinären Blickwinkeln geht es um politisches Engagement, Protest, soziale Bewegungen und Revolutionen.

10. März
Donatella della Porta (Florenz): Social movements in times of crisis. Bringing capitalism back in

24. März
Sina Arnold (Berlin): Ideologie im Kontext: Antisemitismuskurse in der US-Linken nach 9/11

7. April
Antje Daniel (Bayreuth): Frauenbewegungen in Kenia und Brasilien

5. Mai
Mathis Danelzik (Essen) und Ina Richter (Potsdam): Dialogorientierte Beteiligungsverfahren im Kontext von Energiewende-Konflikten

19. Mai
Heinz Nigg (Zürich): Filmen in und über soziale Bewegungen - damals und heute. Eine Auseinandersetzung über das historische Erbe der alternativen Videobewegung der 70er und 80er Jahre mit Fokus auf die Schweiz und Deutschland

2. Juni
Bettina Schorr (Berlin): Mobilisierung und Demobilisierung während Protestwellen: Bolivien 2000-2006

16. Juni
Peter Ullrich (Berlin): Videoüberwachung und Wandel des Protest-Policing

23. Juni
Heiko Wimmen (Kairo): Divided they stand. The dilemma of non-formal political activism in a divided society

Arbeitskreis soziale Bewegungen der DVPW

Institut für Protest- und Bewegungsforschung
www.protestinstitut.eu

Das Kolloquium wird organisiert von Priska Daphi, Wolfgang Stuppert & Simon Teune